

Course an der Wiener Börse vom 21. April 1888.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware		
Rente	78·50	78·70	50% Temeser Banat	104·20	104·80	Staatsbahn 1. Emission	201·-	202·-	Aktionen von Transport-Unternehmungen			Südbahn 200 fl. Silber	75·-	75·50
Silberrente	78·50	80·45	50% ungarische	104·60	105·20	Silbahn à 3%	142·75	143·50	(per Stück)			Silb.-Nordb.-Verb.-B. 200 fl. G.M.	149·-	149·50
1864er 4% Staatsloose 250 fl.	132·25	132·75	Andere öffentl. Anlehen			à 5%	127·-	127·50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber			Tramwag.-Gef., Br. 176 fl. à. W.	215·50	215·
1860er 5% ganze 500 "	133·50	133·90	Donau-Losse 5% 100 fl.	118·50	-	Diverse Losse (per Stück)			Müllb.-Krum. Bahn 200 fl. Silb.	174·50	175·-	Transport-Gefell-Graf 100 fl.	82·76	82·26
1860er 5% Bilstet 100 "	135·25	138·75	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105·50	106·50	Erdölfloße 100 fl.	182·50	183·-	Aufsig.-Lepi. Eisenb. 200 fl. G.M.			ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	161·-	162·
1864er Staatsloose 100 "	166·-	166·60	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien (Silber und Gold)	166·-	166·60	Clart.-Losse 40 fl.	56·-	55·50	Böh. Nordostbahn 150 fl.			ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	166·25	167·75
" 50 "	166·-	166·60	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	132·50	133·-	4% Donau-Dampfschiff. 100 fl.	117·50	118·50	Westbahn 200 fl.	298·-	301·-	ung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. G.	157·75	158·25
4% östl. Golbrente, steuerfrei	110·40	110·60	Pfandbriefe (für 100 fl.)			Laibacher Prämien-Anl. 20fl.	23·-	24·-	Büchtlader Gif. 500 fl. G.M.			Industrie-Aktionen (per Stück)		
Öster. Rente, steuerfrei	93·05	93·25	Bökercr. allg. österr. 4% Gold	127·50	128·-	Ösener Losse 40 fl.	56·50	-	Donau - Dampfschiffahrt - Ges.			Egydi und Klinberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	356·-	345·
ung. Golbrente 4%	97·-	97·20	dto. in 50 " 41/2%	160·70	161·10	Wolfs-Losse 10 fl.	17·40	17·60	Dessfr. 500 fl. G.M.			Drau-Eis.(Bat.-Ob.-S.) 200 fl. G.		
" Papierrente 6%	85·85	86·05	dto. in 50 " 4%	98·10	98·60	Salm-Loose 40 fl.	62·50	63·-	Dur.-Bodenb.-Eis.-B. 200 fl. S.			" Ebemühl., Papierl. u. B.-G.	56·-	57·-
Österr.-Anl. 120 fl. à. W. G.	150·20	151·-	dto. Prämien-Schulverdr. 3%	162·-	162·50	St.-Genois-Losse 40 fl.	61·50	62·-	Elisabeth-Bahn 200 fl. G.M.			Montan-Gefell., österr.-alpine	29·50	29·80
" Staats-Obl. (ung. Östl.)	95·70	96·20	Dest. Hypothekenbank 10j. 5 1/2%	100·50	101·50	Waldstein-Losse 20 fl.	89·50	40·-	Ferdinando-Nordb. 1000 fl. G.M.	2482	2487,	Prager Eisen.-Ind. - Ges. 200 fl.	225·-	226·-
" Präm.-Anl. à 100 fl. à. W.	126·-	-	Dest.-ung. v. ant. verl. 4 1/2%	101·50	101·80	Windischgrätz-Losse 20 fl.	49·75	-	Kranz-Josef-Bahn 200 fl. Silber			Salgo-Tarj. Eisenraff. 100 fl.	170·-	171·-
2 Präm.-Losse 4% 100 fl.	110·25	111·25	dto. " 4%	100·10	100·60	Bank-Actionen (per Stück)			Wittichenh.-Barcar Eis. 200 fl. S.			Waffen.-G. -Dest. in W. 100 fl.	246·-	248·-
2 Präm.-Losse 4% 100 fl.	121·25	121·75	dto. " 4%	100·10	100·60	Anglo-Dekter. Banf 200 fl.	102·50	103·-	Gallia-Karl-Ludwig-B. 200 fl. G.M.	195·50	195·75	Devisen		
2 Präm.-Losse 4% 100 fl.	126·-	125·60	ung. allg. Bodencredit-Aktionen, in Pest im J. 1839 verl. 5 1/2%			Bankverein. Wiener, 100 fl.	87·-	87·25	Grau-Köflacher B. 200 fl. à. W.			Deutsche Plätze	69·27,	62·65
Gründenull.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)	169·50	-	Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.)			Brdr.-Anft. öst. 200 fl. à. 40%	238·50	239·-	Kahlenberg-Eisenbahn 200 fl.			London	126·95	127·30
10% österr.	101·70	102·20	Elisabeth-Westbahn 1. Emission			Erbt. Anft. f. Hand.u. G. 160 fl.	270·20	270·40	König.-Gernowitz-Jasch.-Eisenb.			Paris	50·27,	50·82,
10% nährliche	107·25	-	Ferdinand-Nordbahn in Silber	100·-	100·40	Ecompte G. Niederöst. 600 fl.	272·-	273·-	bahn-Gesellschaft 200 fl. à. W.	217·30	217·50	Ducaten	5·97	5·99
10% niederösterreichische	109·26	110·-	Franz-Josef-Bahn			Depositenbank, Allg. ung. 200 fl.	172·-	174·-	Slow. öst.-ung. Triest 500 fl. G.M.	461·-	464·-	20.-Francs-Stücke	10·05	10·06,
10% österr.-steirische	106·30	-	Galizische Karl-Ludwig-Bahn			Hypothekenb. öst. 200 fl. à. 25%	205·25	205·70	Destfr. Nordwestb. 200 fl. Silb.	168·25	168·56	Silber		
10% kroatische und slavonische	103·25	-	Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2%	98·26	98·75	Känderb., öst. 200 fl. Silb.	805·-	866·-	Prag-Durer Eisenb. 150 fl. Silb.	19·-	20·	Deutsche Reichsbanknoten	62·37,	62·42,
10% liebenburgische	104·-	104·80	Destfr. Nordwestbahn	106·70	107·-	Unionbank 200 fl.	190·50	191·-	Rubolz-Bahn 200 fl. Silber	181·60	182·-	Italienische Banknoten (100 lire)	49·70	49·80
Siebenbürger			Verehrerbahn, Allg., 140 fl.			Verkehrsban. Allg., 140 fl.	148·50	149·50	Staatsseisenbahn 200 fl. à. W.	225·-	226·80	Papier-Münzel per Stück	1·03,	1·04,

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 93.

Montag den 23. April 1888.

(1861-1) **Kundmachung.** Nr. 2854.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres 1888/89 gelangt ein Jakob von Schellenburgischer Stiftplatz in der l. f. Theresianischen Akademie in Wien zur Belebung. Zum Genüsse dieses Stiftplatzes sind Söhne des trainischen Adels berufen, welche das achte Lebensjahr vollendet und das zwölfe nicht überschritten und wenigstens die zweite Volksschulklasse mit gutem Erfolge zurückgelegt haben. Für die Ausrüstung und für andere Nebenauslagen haben die von Schellenburg'schen Stiftlinge einen Jahresbeitrag von 200 fl. aus Eigenem in vierjährigen Raten bei der Cassa der Akademie zu erlegen.

Die mit Nachweisung dieser Erfordernisse, dann mit dem Tauffchein, dem Impfungszeugnisse, dem von einem staatlichen Sanitätsorgane nach genauer Untersuchung des Bewerbers ausgestellten oder doch von einem solchen bestätigten ärztlichen Zeugnisse über geraden Körperbau und vollkommen intacten Gesundheitszustand, endlich mit den Beweisen über den Adel, wofern er nicht notorisch ist, gehörig belegten Gefüche sind längstens bis 24. Mai 1888 beim trainischen Landesausschusse einzubringen. Laibach am 20. April 1888. Vom trainischen Landesausschusse.

(1842-2)

Nr. 4737.

Bezirks-Hebammenstelle.

Im Steuerbezirk Idria ist die Stelle einer Bezirks-Hebamme zu befrezen.

Dieselbe ist mit einer Remuneration von 42 fl. aus der Bezirkscafé dotiert.

Bewerberinnen um diese Stelle haben ihre mit den vorchristlichen Nachweisen belegten Gefüche

bis 15. Mai d. J.

hiermit einzubringen.

R. I. Bezirks-Hauptmannschaft Voitsch, den 12. April 1888.

(1849-2)

Nr. 1796.

Concursausschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer in der l. f. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenwach-Ausseherstelle I. Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. à. W. und 25 p.c. Aktivitätszulage, dann dem Genüsse der laternmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezug eines täglichen Brotportion von 840 Gramm und der

Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, — dann zur Besetzung der hierdurch in Erledigung kommenden provisorischen Gefangenwach-Ausseherstelle II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. à. W. und 25 p.c. Aktivitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gefüche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtene Vorlebens, der Kenntnis der Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste

bis 12. Mai 1888

bei der gefertigten l. f. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neuangestellte Gefangenwach-Ausseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wos nach erst nach erprobter Fähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

R. I. Staatsanwaltschaft Laibach am 19ten April 1888.

(1862-1) **Kundmachung** Nr. 744.
der Elisabeth Freiin v. Salvay'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das erste Semester 1888.

Für das erste Semester des Solarjahrs 1888 sind die Elisabeth Freiin v. Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gesitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe l. f. Landesregierung gerichteten Gefüche in der fürstbischöflichen Ordinariats-Kanzlei binnen vier Wochen einreichen.

Den Gefüchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungs-Interessen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armut- und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgefertigt und von dem ländlichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 20. April 1888.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(1838-2)

Nr. 2231.

Oklie.

C. kr. okrajno sodisce v Velikih Lasičah naznanja, da se je neznano kje v Ameriki nahajajočemu Janeju Jamniku iz Turjaka st. 32 postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, za kuratorja ad actum in se mu je dostavil odlok tega sodisca z dne 3. februarja 1888, st. 698, s katerim odlokom se je na prosojno Antona Žužka iz Gor. Retje dovolila izvrsilna dražba Jarni Jamnikovega, vložna štev. 50 katastralne občine Turjak vpisanega in v Turjaku stev. 32 nahajajo

(1774—1)

Nr. 3982.

Executive Forderungs = Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei auf Ansuchen der Eheleute Johann und Ursula Babnič von Bizovik (durch Dr. M. von Wurzbach) zur Einbringung der Forderung per 10 fl. 30 kr. sammt Anhang die executive Feilbietung der für die Maria Mošterc, auch Možterc von Bizovik Nr. 21, auf Grund des Ehevertrages vom 22. Jänner 1874 bei der Realität Einlage-Nr. 37 der Katastralgemeinde Bizovik pfandrechtlich sicher gestellten, mit dem executiven Afterpfandrechte bereits belegten Forderung per 1000 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssätzungen die erste auf den

2. Mai

und die zweite auf den

9. Juni 1888,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisaže angeordnet worden, dass die Forderung bei dem ersten Termine nur um oder über den Nennwert, bei dem zweiten Termine auch unter denselben an den Meistbietenden gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach am 21. Februar 1888.

(1825—1)

St. 166.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Loži se naznana:

Na prošnjo Franja Vidriha iz Begnj (po dr. Moschetu iz Ljubljane) se z odlokoma dne 10. marca 1887, štev. 1535, na 19. novembra in 19. decembra 1887 odredjena, potem pa ustavljena izvršilna dražba nepremičnin Janez Stražišarjevih iz Struklje Vasi pod vložnima št. 26 in 27 katastralne občine Strukljeva Vas na

23. maja in

23. junija 1888

dopoludne ob 9. uri s poprejšnjim pristavkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 13. marca 1888.

(1761—1)

St. 5719.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznana:

Neznano kje bivajočim Ani, Jozefu, Antonu in Rozaliji Kadunc iz Savelj postavlja se je gospod dr. Ant. Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu dostavil tusodni odlok z dne 9. marca 1888, štev. 5719, po katerem se ima tožbi Frana Drobniča zaradi naprave potonice vršiti razprava dne

25. maja 1888

ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji. V Ljubljani dne 9. marca 1888.

(1835—1)

St. 1642.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznana:

Na prošnjo Antona Oblaka iz Grabna štev. 3 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Zgoncu lastnega, sodno na 2630 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v zemljevidni vlogi št. 70 katastralne občine Osolnik v Lazu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

5. junija

in drugi na

13. julija 1888,

vsakikrat ob 10. do 12. ure dopoludne s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 20. marca 1888.

(1714—1)

Nr. 1649.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Strupi von Hrasa ist die executive Versteigerung der in den Mathias Božič'schen Verlass gehörigen, gerichtlich auf 944 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 45 ad Hrasa bewilligt, und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

14. Mai

und die zweite auf den

18. Juni 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzungsvalue hintangegeben werden wird. — Badium 10 Prozent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 22. März 1888.

(1747—1)

Nr. 2726.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Nadžar suo nom. und nom. seiner minderjährigen Kinder (durch Dr. Stempihar in Kainburg) die executive Versteigerung der dem Jakob Gorinc von Bodice gehörigen, gerichtlich auf 1663 fl. geschätzten Realität Einlage-B. 8 ad Katastralgemeinde Bodice sammt dem auf 155 fl. geschätzten gesetzlichen Bugehör der selben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

18. Mai

und die zweite auf den

16. Juni 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Bugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass den minderjährigen Kindern des Executenten als Hypothekargläubigern im Sinne des § 272 a. b. G. B. Johann Germovnik von Bodice zum Curator ad actum bestellt und ihm die betreffenden Feilbietungsrubriken zugeschickt worden sind.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 18ten März 1888.

(1829—1)

St. 907.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznana:

Na prošnjo Janeza Zupančiča iz Male Vasi št. 17 dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Nosetovi lastnega, sodno na 1011 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v zemljevidni vlogi štev. 174 katastralne občine Zagorica v Mali Vasi št. 31.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

29. maja

in drugi na

6. julija 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 29. marca 1888.

(1697—1)

Nr. 2819.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Verderber von Handlern.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Verderber von Handlern hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Karl Nossan von Götteniz die Klage de praes. 7. April 1888, B. 2819, pto. 161 fl. 71 fr. s. A. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten diesem Gerichte unbekannt und derjelbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Mathias Verderber wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gelegte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten April 1888.

(1566—1)

St. 1517.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Matiji in Jakobu Movru iz Movre Vasi, odnosno njegovim neznamim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 6. marca 1888, st. 1686, tožitelja Martina Drganca iz Movre Vasi štev. 3 zaradi priznanja gosp. Peter Perse iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k redni ustimenti obravnavi določilo v dan

23. junija 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 8. marca 1888

(1788—2)

Št. 3134.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Stefanu Judniču iz Kota, odnosno njegovim neznamim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 10. aprila 1888, št. 3134, tožitelja cerke sv. Duha pri Selu po Jakobu Platu iz Vrtače štev. 12 zaradi 200 gold. gospod Peter Perse iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo v dan

16. maja 1888

dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. aprila 1888.

(1790—2)

Št. 2821.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo c. kr. davkarje v Metliki izvršilna prodaja na 745 gold. cenjenega, pod vložno štev. 184 katastralne občine Draščice Martinu Krašovcu iz Draščice st. 42 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan

17. maja in

16. junija 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri takojšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljevidni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. marca 1888.

(1701—3)

Št. 2258.

Razglas.

Od c. kr. okrajne sodnije v Vipavi se naznana, da se vsled prošnje «Notranjske posojilnice v Postojini» (po dr. Ivanu Pitamicu) z odlokoma 3. aprila 1888, štev. 2070, s pravico ponovljenja ustavljeni dražba Josip Poljsakovih zemljišč vložne štev. 127, 128, 340, 342, 343, 344, 345, 346 in 348 katastralne občine Slap in vložni št. 185 in 186 katastralne občina Erzelji na dan

1. maja in

28. maja 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne in sicer na mestu zemljišč na Slapu in Erzelji s poprejšnjim pristavkom ponovi.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 7. aprila 1888.

Conc. Verschleiss

von (1844) 6—2

Dynamit

und 1^a engl. Sicherheits-Zündschnüren
sowie Sprengkapseln
für Laibach und Umgebung einzig und allein
in der Eisenhandlung

Albin C. Achtschin

Laibach, Theatergasse Nr. 8.

Ein Lehrling

aus einem besseren Hause wird in einem
hiesigen **Modewaren-Geschäfte sofort**
aufgenommen.

Wo? sagt die Administration der «Laibacher Zeitung». (1779) 5

Judengasse Nr. 5 ist für **Georgi****eine Wohnung**

mit vier Zimmern, Küche, Keller, Speise und
Dachkammer sowie

ein Gewölbe

zu vermieten. — Auskunft ebendaselbst
im II. Stock. (1855) 3—2

(1554—3) Nr. 2113.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Sarko Magovac von Badovice Nr. 20 wird Herr Leopold Gangl von Möttling zum Curator ad actum bestellt und demselben der Grundbuchsbescheid Zahl 571 zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Möttling, am 7. März 1888.

(1694—3) Nr. 2295.

Grinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird den Cheleuten Anton und Maria Krefe von Schalkendorf Nr. 6, nun unbekannt wo in Amerika abwesend, hiemit erinnert, daß die in Sachen des Franz Krefe, Delicatessenhändler in Baden, gegen dieselben pecto. 330 fl., 225 fl. und 69 fl. 87 kr. s. A. ersoffenen Tabularbescheide §. 1441, 1487 und 1488 dem ihnen unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 20sten März 1888.

CACAO
und
CHOCOLADE

(4853) 278



VICTOR
SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(1417—3) Nr. 1289.

Curatorsbestellung.

Das hochlöbliche f. f. Landesgericht in Laibach hat mit Beschuß vom 29sten Oktober 1887, Zahl 8200, über Josef Marinšek aus Zagor wegen erhobenen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden, und es wurde Martin Jager aus Zagor demselben als Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Februar 1888.

(1765—3) Nr. 5782.

Curatorsbestellung.

Dem Josef Modic und Ferni Počar und ihren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Anton Sarvas von Štokelca (durch Dr. Munda) auf Anerkennung der Erfügung der Realitäten Einst.-Nr. 114 und 116 der Katastralgemeinde Orle Herr Doctor Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesfällige Klagsbescheid behändigt worden.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. März 1888.

(1608—3) Nr. 2546.

Curatorsbestellung.

Dem Jakob Gabrajna aus Maunig und respective auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Mathias Gabrajna pecto. Anerkennung der Erfügung der Realität Grundbuchs-Einf. Nr. 244 der Katastralgemeinde Maunig Herr Carl Puppis aus Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten März 1888.

(1639—3) Nr. 3032.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe Herr Felix Staré von Gerlachstein (durch Dr. Pirnat) gegen Josef Jerovšek, Besitzer von Nasowitsch, resp. dessen Nachlass, der Mandatsklage de prae. 20. März 1888, §. 3032, pecto. 350 fl. hiergerichts überreicht.

Nachdem die Erben und Rechtsnachfolgern des Josef Jerovšek diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten in dieser Rechtssache den Johann Stupar von Nasowitsch zum Curator ad actum bestellt, und ist ihm obige Klage zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 26sten März 1888.

(1847—2) Nr. 3152.

Executive**Fahrnisse - Versteigerung.**

Vom f. f. Landesgerichte werden im Concuse der Anna Hutter zur öffentlichen Versteigerung der in diesen Concurs gehörigen Weiß- und Kurzwaren, der Geschäfts- und der Wohnungseinrichtung im Schätzwerte per 414 fl. 66 $\frac{2}{3}$ kr. die Tageszulagen im Geschäftslodge Nr. 5 in der Judengasse auf den

25. April und

5. Mai 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr angefangen, mit dem Anhange angeordnet, daß selbe beim ersten Termine nur um oder über den Schätzwert, beim zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Laibach am 19. April 1888.

(1750—2) St. 8014.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani razglasila:

Marija Zavrsnik iz Male Vasi, oziroma njenim nepoznam pravnim naslednikom, se je na tožbo Jakoba Urana iz Male Vasi št. 15 radi pripoznanja lastninske pravice potom pripovedovanja Anton Bolka, posestnik iz Stožec, kuratorjem ad actum postavil in se mu je dolični odlok vročil.

V Ljubljani dne 5. aprila 1888.

(1675—3)

St. 2757.

Oglas.

Umrlemu Štefanu Malensku iz Malin št. 13, oziroma njegovim neznam dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil skrbnikom na čin gosp. Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. marca 1888.

(1678—2)

St. 3111.

Oglas.

Umrlemu eksekutu Martinu Bajuku iz Radovice št. 52, oziroma njegovim neznam dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil kuratorjem na čin gospod Leopold Gangl iz Metlike in se mu je vročil dražbo ponavljali odlok št. 2324.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. aprila 1888.

(1745—3)

St. 2224.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Vipavi se je v eksekutivni zadevi Filipa Vertovca proti Martinu Ursiču iz Št. Vida pecto. 141 gold. 50 kr. s pripoznanjem vknjiženim upnikom Jožefu, Marijanu Božič neznanega bivališča Jožef Kodre iz Št. Vida, kojemu se je dražbeni odlok od 21. marca 1888, št. 1742, vročil, kuratorjem imenoval.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 8. aprila 1888.

(1758—2)

St. 7968.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Janeza Kalivode iz Velike Kaplje (po dr. Storu) zaradi 120 gold. 72 kr. postavil se je toženi zapuščini Janeza Fatura v Ljubljani gospod dr. Anton Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 29. marca 1888, št. 7631.

(1517—3)

Nr. 2274.

Grinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo in Amerika abwesende Johann Loske von Unterbuchberg erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 18. Februar 1888, §. 1166, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage-Zahl 13 ad Buchberg des Johann Loske von Unterbuchberg dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erler von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 22sten März 1888.

(1751—2)

St. 7631.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Janeza Kalivode iz Velike Kaplje (po dr. Storu) zaradi 120 gold. 72 kr. postavil se je toženi zapuščini Janeza Fatura v Ljubljani gospod dr. Anton Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 29. marca 1888, št. 7631.

(1563—3)

St. 1675.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Mihi Lileku iz Črnomlja, odnosno njegovim neznam pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 26. marca 1888, št. 1675, tožitelja Frana Mazija iz Črnomlja zaradi 6 gld. 25 kr., gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo v dan

12. junija 1888

dopoludne ob 9. ur.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 8. marca 1888.

(1741—2)

Nr. 2647.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Nassensfuß wird bekannt gemacht, dass nachstehende Tabularbescheide unbekannter Interessenten oder deren Rechtsnachfolger dem für sie bestellten Curator ad actum Josef Weißl vom Nassensfuß behändigt worden sind:

Tabularbescheid vom 9. November 1887, §. 7624, für Franz Tršinar von St. Cantian und Mathias Selak von Bučka;

vom 20. November 1887, §. 7940, für Franz und Maria Markelc, Gertraud und Johann Vejojednič, Martin und Maria Počle von Otavnič;

vom 2. November 1887, §. 7417 und 7420, für Maria Ulepčič sen. von Bologanje;

vom 22. November 1887, Zahl 7994 und 8014, für Anton Andersič von Weißkirchen;

vom 13. Dezember 1887, §. 512, für Ursula Haman von Oberlaibniz;

vom 2. Dezember 1887, §. 8362, für Michael Kerne von Tržišće;

vom 7. Dezember 1887, §. 8390, für Johann Zupančič aus Čipah;

vom 24. Dezember 1886, §. 9027, für Agnes und Mathias Tramite aus Großstermeč;

vom 7. Dezember 1887, §. 8388, für Margaretha Pavšel aus Badež;

vom 21. Dezember 1887, §. 8283, für Franz Bidmar aus Griložrib und Matthäus Skerjanec aus Trstenik;

vom 22. Dezember 1887, §. 8844, für Nikolaus Gačnik von Untermalatitsch;

vom 14. November 1887, §. 7700, für Josefa Borc von Ostrožnici;

vom 10. Dezember 1887, §. 8525, für Josefa Repovž von Malne und Johann Hočvar aus Untertoplje;

vom 22. Dezember 1887, §. 8823, für Franz Perše aus Unterdorf;

vom 22. Dezember 1887, §. 88076, für Josaf Smrekar aus Radula und Anton Kramar von Pölland;

vom 25. November 1887, §. 7776, für Bernhard Kolenc in Swur;

vom 22. November 1887, §. 8035, für Maria Hren aus Jelševce;

vom 25. November 1887, §. 7778, für Franz, Anna, Maria Povse aus Klenovici;

vom 31. Dezember 1887, §. 8169, für Margaretha Rupar aus Bučka;

vom 22. November 1887, §. 7997, für Francisca und Maria Strus und Joh. Okorn von Most, für Bartholma Poljanc aus Hrastovica, für Josef Gluščić von Untermalatitsch;

vom 26. August 1887, §. 5487, für Elisabeth Gorenc in Polje;

vom 24. Jänner 1888, §. 460, für Anton Povše aus Hudejne;

vom 22. Dezember 1887, §. 8823, für Andreaz Bouček von Rosenbüchel;

vom 21. Jänner 1888, §. 406, für Maria Erpič aus Großzirn;

vom 20. Jänner 1888, §. 289, für Franz Korelc ars Brh;